

# Beim Gericht tätige Personen

in Österreich und in Deutschland

# Berufsrichter in Österreich

## Aufgaben:

Den Richtern obliegt die Rechtsprechung in der Zivil- und Strafgerichtsbarkeit, aber auch in der Verwaltungs- und Verfassungsgerichtsbarkeit als Kontrolle der Verwaltung und als Hüter der Verfassung

## Voraussetzungen für das Richteramt:

- Studium der Rechtswissenschaft
- Gerichtsjahr
- richterlicher Vorbereitungsdienst
- Gerichtspraxis als Rechtspraktikant
- Richteramtsprüfung
- Ernennung zum Richter steht dem Bundespräsidenten zu
- auf Dauer ernannt und treten mit Ablauf des Jahres, in dem sie das 65. Lebensjahr vollendet haben, in den Ruhestand
- Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz (RStDG)

# Laienrichter in Österreich

- brauchen keine juristische Ausbildung
- sind ehrenamtlich tätig werden
- 1. zu diesen zählen einerseits **die Schöffen** und **Geschworenen** im Strafprozess
  - a. **Schöffengericht** (*Schöffensenat*) entscheiden grundsätzlich ein Berufsrichter gemeinsam mit zwei Schöffen (Schöffensenat)
  - b. in **Geschworenengericht** setzt sich stets aus drei Berufsrichtern, einschließlich des Vorsitzenden, ("**Schwurgerichtshof**") sowie acht Geschworenen, einschließlich des **Obmannes**, ("**Geschworenenbank**")
- 2. fachmännische und fachkundige **Beisitzer** im handels- und arbeitsrechtlichen Prozess



# Diplomrechtspfleger in Österreich

- besonders ausgebildete und geprüfte *Gerichtsbeamte*, denen zur Entlastung der Richter aufgrund des Bundes-Verfassungsgesetzes und des Rechtspflegergesetzes die Erledigung bestimmter Geschäfte der Zivilgerichtsbarkeit erster Instanz überlassen wird

## **Aufgabenbereiche:**

- ✓ das Mahnverfahren
- ✓ die Bestätigung der Rechtskraft und Vollstreckbarkeit von richterlichen Entscheidungen
- ✓ die Vornahme von Amtshandlungen aufgrund eines Rechtshilfeersuchens
- ✓ Exekutionsverfahren
- ✓ Privatkonkurs
- ✓ Führung von Grundbuch und Firmenbuch
- ✓ Verlassenschaftsverfahren

# Staatsanwaltschaft in Österreich

## Aufgaben:

- ✓ die Erhebung und Vertretung der öffentlichen Anklage
- ✓ die Führung des Ermittlungsverfahrens im Strafprozess
- dies regelt das Staatsanwaltschaftsgesetz (StAG)
- derzeit gibt es in Österreich etwa 320 Staatsanwälte

## Aufbau:

- Gerichtshof erster Instanz → Staatsanwalt
- Oberlandesgericht → Oberstaatsanwalt → Oberstaatsanwaltschaft
- Oberster Gerichtshof → Generalprokurator → Generalprokurator
- Zentrale Staatsanwaltschaft zur Verfolgung von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption in Wien seit 2016

# Bedienstete

- *die Bezirksanwälte/-innen* vertreten die Staatsanwaltschaften in den bezirksgerichtlichen Strafverfahren
- *den Gerichtsvollziehern/-innen* kommt die Vollziehung zivilgerichtlicher Entscheidungen wie etwa die Pfändung von Gegenständen
- Geschäftsstellenleiter/-innen
- Verwaltungsbedienstete

# Berufsrichter in Deutschland

## Voraussetzungen für das Richteramt:

- ✓ das Studium der Rechtswissenschaft
- ✓ Referendarexamen (Erste Staatsprüfung)
- ✓ Vorbereitungsdienst (Referendariat)
- ✓ Assessorexamen (Zweite Staatsprüfung)
- ✓ Befähigung zum Richteramt bezeichnet man auch als „Volljuristen“ und sie führen den Titel „Assessor“
- ✓ Voraussetzung für eine Einstellung als Richter ist eine weit überdurchschnittlich gute Note (derzeit zumeist nicht unter 9 Punkten, d.h. „vollbefriedigend“) im zweiten Staatsexamen
- ✓ Anstellung als Richter erfolgt grundsätzlich zunächst als Richter auf Probe
- ✓ Richter auf Lebenszeit
- ✓ das Deutsche Richtergesetz (DRiG)

# Richter

- Der Präsidenten eines Oberlandesgerichts
- Der Vorsitzende des Gerichtes, d.h. Vorsitzender Richter am ...gericht“ für den vorsitzenden Richter im Kollegialspruchkörper
- Richter am Bundesgerichtshof „Bundesrichter“
- Richteramtsanwärter



# Ehrenamtliche Richter/Laienrichter

- Ehrenamtliche Richter - die juristische Bezeichnung für Laienrichter
- brauchen keine juristische Ausbildung
- Die Laienrichter werden als ehrenamtliche Richter in der Straf-, Verwaltungs-, Finanz-, Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit tätig.
  1. *Schöffen*, die im Hauptverfahren von Strafprozessen mitwirken
  2. *Laienrichter als Handelsrichter* an den Kammern für Handelssachen müssen Kaufleute oder verantwortliche Mitarbeiter einer juristischen Person, die Kaufmann ist, sein

# Rechtspfleger in Deutschland

- fachjuristisch qualifizierte Beamte des gehobenen Justizdienstes an Gerichten und Staatsanwaltschaften, die die durch das Rechtspflegergesetz (RPfIG) übertragenen Aufgaben wahrnehmen

## **Aufgaben:**

- ✓ Nachlasssachen
- ✓ Vormundschaftssachen
- ✓ Familiensachen
- ✓ Grundbuchsachen
- ✓ Mahnverfahren
- ✓ Zwangsvollstreckung
- ✓ Zwangsversteigerung

# Staatsanwaltschaft in der BRD

## Aufgaben:

- Leitung der Ermittlungstätigkeit
- Überwachung der Tätigkeit der Polizei
- Anklage des Täters
- Vertretung der Anklage in der Hauptverhandlung
- Vollstreckung der Strafe

# Staatsanwaltschaft in der BRD

- Amtsanwalt – beim AG
- Staatsanwalt – bei den erstinstanzlichen Gerichten
- Oberstaatsanwalt – beim LG
- Generalstaatsanwalt – beim OLG
- Generalbundestaatsanwalt – beim Bundesgerichtshof
- Schwerpunktstaatsanwaltschaften seit 2011 - zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität und der Korruption eingerichtet

# Gerichtsvollzieher/Exekutor/Betreibungsbeamter

- Gerichtsvollzieher (Abkürzung: GV; in Österreich auch: Exekutor; in der Schweiz: Betreibungsbeamter) ist die Berufsbezeichnung für eine Person, die mit der Durchführung von Zwangsvollstreckungen betraut ist
  - sorgen Sie dafür, dass gerichtlich festgestellte Ansprüche durchgesetzt werden
  - Ihre Aufgaben sind insbesondere die Pfändung und Versteigerung beweglicher Sachen, die zwangsweise Räumung von Immobilien und die Durchführung von Zustellungen

# Administrative Abläufe im Gericht

- Protokollführer – AT, DE
- Gerichtsschreiber - CH

# Einvernehmensanwalt

- Europäische Rechtsanwälte, die nach § 2 EuRAG im Inland niedergelassen sind, sind vor deutschen Gerichten auch vertretungsbefugt.
- Allerdings sollen sie nach § 28 Abs. 1 EuRAG nur Handlungen in gerichtlichen Verfahren vornehmen können, wenn sie einen im Inland niedergelassenen Rechtsanwalt benennen können UND sich dieser Rechtsanwalt als Einvernehmensanwalt bestellt.
- Dieser Rechtsanwalt wird dann Einvernehmensanwalt genannt.
- Das bedeutet also, ein Rechtsanwalt oder eine Kanzlei, die ihren Sitz in der Europäischen Union hat und in Deutschland Klage erhebt (und bei Gericht Anwaltpflicht besteht, also praktisch ab Landgericht), muss einen Einvernehmensanwalt benennen können, um wirksam Prozesshandlungen vornehmen zu können.
- Tschechien: Advokat
-